



Die neuesten Reviews für Rock- und Metalplatten, inklusive Bewertung! Wir hören uns die Alben noch an!

Suchen powered by Google™

Montag, 10. Oktober 2011

CD-Review: Blues Control - U reap what u sow



Info

Bandname: Blues Control
 Albumname: U reap what u sow
 Musikrichtung: Blues
 Erscheinungsjahr: 2011
 Label: self released
 Herkunft: Deutschland
 Myspace: <http://www.myspace.com/bluescontrolde>
 Website: <http://www.blues-control.de>

Was kommt dabei heraus, wenn man Stevie Ray Vaughan, John Mayall und Eric Clapton miteinander kombiniert?

Keine Ahnung, vermutlich nur Soli auf drei LPs gepresst – oder eben Blues Control.

Die Scheibe beginnt recht entspannt mit dem Titeltrack der einem mit seinem kurzen und prägnanten Refrain gleich zum Mitsingen animiert. Nicht der beste Song des Albums aber ein guter Opener.

Mit "Hey brother" wird es da schon interessanter. Das funkige Grundthema des Songs wechselt sich gekonnt mit dem recht rockigen Passagen ab. Sehr schön arrangiert und mit einem guten abrupten Ende garniert.

Für all jene die einen klassischen Bluessong mit gefühlten drei Stunden Spielzeit, verfeinert durch stimmige, mitreißende und vor allem überraschende Soli suchen, denen sei "Fool to believe" wärmstens empfohlen – wirklich gelungen.

Aufgelockert wird die Stimmung wieder durch "Don't look back" und das sich anschließende "Man like me" und gerade letzterer sorgt für willkommene Abwechslung: Schöne Pinch Harmonics, ein „Breakdown“ und wirklich nette Schlagzeugfills machen diesen Song zu einem meiner persönlichen Highlights.

Was könnte noch fehlen...

<p>Contact</p> <p>German:</p> <p>Ihr kennt/habt eine Band? Ihr wollt ein Review über deren neue CD/EP? Schreib uns: newrockreviews@yahoo.de</p> <p>Folgt uns auf Twitter: http://twitter.com/#!/newrockreviews</p> <p>Und auf Facebook: http://www.facebook.com/pages/New-Rock-Reviews/208502999192902</p> <p>English:</p> <p>You know or have a band with a new cd/ep, you would like to read a review about? Write us: newrockreviews@yahoo.de</p> <p>Follow us on Twitter: http://twitter.com/#!/newrockreviews</p> <p>Like us on Facebook: http://www.facebook.com/pages/New-Rock-Reviews/208502999192902</p>
--

<p>Seiten</p> <p>Startseite</p>
--

<p>Labels</p> <p>Ankündigungen (1)</p> <p>Classics (2)</p> <p>Newcomer (2)</p> <p>Podcast (2)</p>
--

<p>Abonnieren von New Rock Reviews</p>

Richtig! Ein Akkustik-Song und genau den bekommt man auch mit "Cryin' bout myself" - gut gespielt, vielleicht ein wenig zu kurz.

Fast schon ein wenig fragil beginnt "Sittin' next to me", der auf das rockige Instrumental "Audiohazard" folgt. Eine Nummer die mich irgendwie an Rory Gallagher erinnert. Perfekt zum nachdenken – nicht aufdringlich, aber mit eindeutigen Höhepunkten.

Geschlossen wird das Album von "Who u are", der fast aus einer einzigen Leadgitarre zu bestehen scheint und dem etwas schleppenden "U just love yourself" - schöne Bassläufe und wirklich gelungenen Soli runden hier diese letzte Runde ab.

Also nur Hits? Im Grunde ja – jedoch, um zu den Kritikpunkten zu kommen, hätte ich mir seitens des Gesangs mehr Variationen gewünscht (wie vereinzelt angedeutet in "Who u are") sowie den ein oder anderen Song, der das Schema des Albums ein wenig mehr verlässt – natürlich ist die Platte abwechslungsreich aber ein kleiner Rocker oder ein etwas ausgebauter Unplugged Song hätte sicher nicht geschadet.

FAZIT:

"U reap what u sow" hat das Zeug ein Referenzalbum der neueren Bluesgeschichte zu werden. Angenehme Produktion, gute Songauswahl – definitiv nicht nur für Fans von Stevie, John und Eric.

Hörtipps: „Fool to believe“, "Man like me" und "Sittin' next to me"

Bewertung: 8 von 10 Punkten

Tracklist:

- 01. U reap what u sow
- 02. Hey brother
- 03. Fool to believe
- 04. Don't look back
- 05. Man like me
- 06. Cryin' bout myself
- 07. Audiohazard
- 08. Sittin' next to me
- 09. Who u are
- 10. U just love yourself

Besetzung:

Vocals, Guitar: Christian Meidinger
 Bass: Günther Tille
 Drums: Stefan Hirtreiter


Eingestellt von tony.marc um 18:37 


[Dies auf Google empfehlen](#)

0 Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Kommentar schreiben als:


 Posts ▼

 Kommentare ▼

Blog-Archiv

- ▼ 2011 (22)
 - ▼ Oktober (1)
 - CD-Review: Blues Control - U reap what u sow
 - ▶ August (6)
 - ▶ Juli (2)
 - ▶ Juni (3)
 - ▶ Mai (2)
 - ▶ März (8)

Leser



Mitglied dieser Website werde
 mit Google Friend Connect

Es sind noch keine Mitglieder vorhanden.
[Seien Sie der Erste!](#)

Sie sind bereits Mitglied? [Anmelden](#)

Autoren

tony.marc

Dan B

Ron Ruiz

Gitarrenlehrer Darmstadt
 Jetzt zu Weihnachten Gutscheine für Gitarrenunterricht.
www.gitarrenunterrichtdarmstadt.de

Rock, Pop & Jazz
 Studium zum Profimusiker an der Hochschule f. Kunst, Design & Musik
www.hkdm.de

Gitarre spielen lernen
 Video-Fernunterricht gratis testen! Für Anfänger und Fortgeschrittene.
newmusicacademy.de/Gitarre

Gospel Noten Musik
 Oslo Gospel Choir u.v.a. Gospel Noten und Alben Chor
www.bodensee-musikversand.de